

Evangelisch-Lutherische St. Trinitatiskirche zu Bad Elster
am Vorabend des Sonntages Rogate
Samstag 10. Mai 2025 19:30 Uhr

Orgelvesper

„La dolce vita - Die heitere Orgel“

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Gaetano Valeri (1760 – 1822)
Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Giovanni Battiste Pescetti (1704 – 1766)
Sonate in C-Dur
Con spirito, Adagio, Tempo giusto, Allegro moderato

Lesung des Evangeliums

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)
Sonata in a-moll

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)
Sonate in d-Moll
Allegro, Largo, Allegro e spiritoso

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)
Elevazione

Wort zum Sonntag

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

Domenico Zipoli (1688 – 1726)
Sonata
Preludio, Corrente, Sarabanda, Giga

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G

Antonio Diana (? – 1862)
Sonata Nr. 3

Abate Antonio Botti (1766 – 1799)
Messa
Offertorio, Elevazione, Postcommunio, Toccata

Gebet und Segen

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

An der EULE-Orgel: **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert (Dresden)**

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung brachte.



2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen, Gastspiele als Organist führten ihn nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, in die Niederlande und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken. Seit 2008 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig.

Hinweis:

Die **nächste Musik** an der Ev.-Luth. St. Trinitatiskirche zu Bad Elster findet am **Donnerstag, dem 22. Mai 2025 um 19:00 Uhr** statt. Es ist eine **Kleine Orgelmusik mit Kirchenführung**, die von Kantorin Corinna Gruschwitz, Orgel und Romy Michels, Klarinette gestaltet wird.

Der **Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 29. Mai 2025, 10:00 Uhr** findet im **Musikpavillon am Badeplatz mit dem Posaunenchor Bad Elster** statt.

Zur nächsten **großen Kirchenmusik** wird am **Pfingstsonntag, 7. Juni 2025, 19:30 Uhr** eingeladen. Es ist eine **Abendmusik mit dem Vokalensemble sine nomine**.